

Rosenstein Baumaschinenhandels-GmbH & Co. KG

Warburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	8.457,57	16.609,31
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.562,00	625,00
II. Sachanlagen	6.873,00	15.963,00
III. Finanzanlagen	22,57	21,31
B. Umlaufvermögen	1.834.282,61	1.842.186,88
I. Vorräte	488.563,20	270.207,57
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.324.967,04	1.539.359,19
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20.752,37	32.620,12
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.504,93	4.357,85
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	242.139,85	542.440,74
I. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil von Kommanditisten	0,00	16.081,69
II. nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen von Kommanditisten	242.139,85	526.359,05
Bilanzsumme, Summe Aktiva	2.090.384,96	2.405.594,78
Passiva		
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	150.575,09	41.691,34
I. Kapitalanteile	150.575,09	41.691,34



Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
1. Kapitalanteile der persönlich haftenden Gesellschafter	45.903,71	41.691,34
2. Kapitalanteile der Kommanditisten	104.671,38	0,00
B. Rückstellungen	63.348,00	93.661,11
C. Verbindlichkeiten	1.876.461,87	2.270.242,33
davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr	1.672.574,61	2.044.609,58
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	203.887,26	225.632,75
Bilanzsumme, Summe Passiva	2.090.384,96	2.405.594,78

Anhang

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Rosenstein Baumaschinenhandels-GmbH & Co KG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Auf Grund der erstmaligen Anwendung der Schwellenwerte nach dem Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) wurden auch die Vorjahreswerte angepasst, ein Vergleich mit dem Jahresabschluss des Vorjahres ist damit nicht möglich.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Name laut Registergericht: Rosenstein Baumaschinenhandels-GmbH & Co KG

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Paderborn

Registernummer: 5571

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung einschließlich der Vornahme steuerrechtlicher Maßnahmen

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.



Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände und entsprechend den Vorschriften linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter wurden im Jahr des Zugangs stets vollständig abgeschrieben. Die entsprechenden Beträge sind unter diesem Posten ausgewiesen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

-Beteiligungen zu Anschaffungskosten

-Ausleihungen zum Nennwert

Soweit erforderlich, wurde der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere Wert angesetzt.

Die Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt. Sofern die Tageswerte am Bilanzstichtag niedriger waren, wurden diese angesetzt.

Forderungen wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Rückstellungen werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Forderungen Gesellschafter

Gegenüber Gesellschaftern bestanden zum Bilanzstichtag Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von Euro 18.471,82 (Vorjahr Euro 15.356,32).

Verbindlichkeiten Gesellschafter

Gegenüber Gesellschaftern bestanden zum Bilanzstichtag Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von Euro 126.416,65 (Vorjahr Euro 15.313,86).

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 7.

Sonstige Pflichtangaben

Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:



Erster Geschäftsführer:	Herr Alfred Rosensein	ausgeübter Beruf:	Geschäftsführer
Weiterer Geschäftsführer	Herr Patrick Krug	ausgeübter Beruf	Geschäftsführer

Unterschrift der Geschäftsleitung

Ort, Datum

A. Rosenstein

P. Krug

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 26.03.2020 festgestellt.